

Herren Bezirksklasse Gr. 7

Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. II : Sprendlinger Turngemeinde 1848
Donnerstag, 14.03.2024, 20:00 Uhr

Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. II stockt Punktekonto gegen Sprendlinger Turngemeinde 1848 auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. II am vergangenen Donnerstag auf die Sprendlinger Turngemeinde 1848. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Walitzi / Richard bei ihrem 3:1 gegen Martin / Fritsch doch überlegen. Koslov / Wennemuth gegen Errolat / Weiß hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Sanzenbacher / Menzel und Kovac / Ibert entschieden, das Sanzenbacher / Menzel letztendlich gewannen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tim Walitzi hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Marcel Weiß bei seinem 3:0 keine Probleme. Einen Zähler für das Team verpasste Michail Koslov bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Bernd Errolat. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Lange umkämpft war derweil das im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Match zwischen Ralf Sanzenbacher und Sascha Kovac, bevor sich der Gastspieler mit 14:16, 11:8, 9:11, 12:10, 11:13 durchsetzte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kovac mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Thorsten Wennemuth bekam es nun mit Julian Martin zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Thorsten Wennemuth am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Manfred Ibert war dann der Gastgeber Bernhard Clemens Richard. Bei der 1:3-Niederlage gegen Felix Fritsch hatte Georg Menzel nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. II und der Sprendlinger Turngemeinde 1848 in die Box. Hin und her schaukelte das Match zwischen Tim Walitzi und Bernd Errolat, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Michail Koslov beim 3:0 gegen Marcel Weiß und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:22 für Koslov und 11:14 für Weiß seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ralf Sanzenbacher versäumte es hingegen mit einem 1:3 gegen Julian Martin, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:11 (Sanzenbacher) und 10:19 (Martin). Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Mit nur einem Satzverlust ging Thorsten Wennemuth gegen Sascha Kovac durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:1 (Wennemuth) und 17:9 (Kovac). Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Bernhard Clemens Richard danach gegen Felix Fritsch. 4:9 (Richard) bzw. 19:6 (Fritsch) lautet die bisherige

Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwischenzeitlich konnte Georg Menzel zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Manfred Ibert aber trotzdem klar mit 5:11, 13:11, 5:11, 7:11. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Walitzi / Richard hatten ihre Gegner Errolat / Weiß beim klaren 11:8, 11:7, 11:9 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Damit war der 9. Punkt für Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. II im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TGS Hausen 1897 IV am 18.04.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der Sprendlinger Turngemeinde 1848 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 19.04.2024 gegen den TTC Langen 1950 V erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. II

Doppel: Walitzi / Richard 2:0, Koslov / Wennemuth 0:1, Sanzenbacher / Menzel 1:0

Einzel: T. Walitzi 1:1, M. Koslov 1:1, R. Sanzenbacher 0:2, T. Wennemuth 2:0, B. Richard 2:0, G. Menzel 0:2

Sprendlinger Turngemeinde 1848

Doppel: Errolat / Weiß 1:1, Martin / Fritsch 0:1, Kovac / Ibert 0:1

Einzel: B. Errolat 2:0, M. Weiß 0:2, J. Martin 1:1, S. Kovac 1:1, F. Fritsch 1:1, M. Ibert 1:1